

Hallo und guten Tag,

hier haben wir eine Kurzfassung für alle erstellt, die gerne Ihre Daten sichern möchten. Dabei haben wir vor allem darauf Wert gelegt, dass es auch für ‚noch nicht PC Profis‘ möglichst verständlich ist und leicht umgesetzt werden kann.

Ich würde mich freuen, wenn diese Anleitung für Sie hilfreich ist,

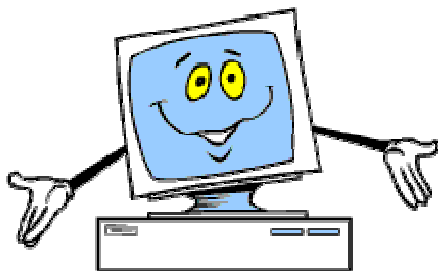
Grüße von Stephan Kaiser
Finanzplan MasterCoach

M e i n - F i n a n z b r i e f
89547 Gerstetten, Thaddäus Troll Weg 4
Umsatzsteuer-ID Nummer DE145576003

E-Mail unter: support@mein-finanzbrief.de
Internet: <http://www.mein-finanzbrief.de>

Gratis Booklet: Die FinanzplanIdee - In drei Schritten zu Wohlstand und Sicherheit auf Dauer - gibt es jetzt kostenfrei als eBook unter:
http://www.mein-finanzbrief.de/pdf/die_finanzplan_idee_3_schritte.pdf

Im Finanzplan-Newsletter gibt es Tipps und geldwerte Informationen:
<http://www.mein-finanzbrief.de/tunnel/updateverteiler.htm>



Sie brauchen nur eine Datensicherung, wenn Ihnen die Daten wichtig sind, die sich auf Ihrem PC befinden. Es gibt durchaus PCs auf denen ist einfach nichts Wichtiges drauf. Wozu soll man dann eine Datensicherung machen?

Hier deshalb die wichtigste Frage für Sie: Wenn heute Ihr PC explodieren würde, was würde das für Sie bedeuten? Welche Daten fehlen?

Sind Sie wichtig? Wie lange brauchen Sie, um diese wieder genau so herzustellen, wie Sie Ihnen jetzt zur Verfügung stehen?

1. Wenn Sie diese Fragen nur mit einem Achselzucken beantworten können und innerlich gar nicht berührt sind, machen Sie es wie folgt:

Kaufen Sie sich zusätzlich noch das Programm TrueImage 11.0 (www.arconis.de).

Mit diesen Programmen ziehen Sie sich eine Image Ihrer Festplatte auf eine DVD oder auf eine externe Festplatte.

Wenn jetzt Ihr PC explodiert, spielen Sie das Image zurück (was ca. 30 Minuten oder weniger dauert) und Ihr PC ist wieder im Ursprungszustand, ohne dass Sie dafür wieder alles neu installieren müssen.

Was ist ein Image?

Ein Image ist das genaue Abbild Ihrer Festplatte und kann sooft zurückgespielt werden, wie Sie es gerne möchten. Da Sie keine Daten haben, die gesichert werden müssen, sparen Sie sich mit einem Image einfach die ganze Installationsarbeit.

2. Die nächste Möglichkeit besteht darin, dass Sie schon wichtige Daten auf Ihrem PC haben. Da sind Kundendaten, Lieferantendaten, Bestelllisten, Rechnungen etc. Vielleicht sogar noch ein paar Steuerunterlagen.

Und Sie sagen sich „Na ja, das wäre blöd, wenn der PC abstürzt, aber ein Weltuntergang ist es auch nicht. So oft legen wir auch gar keine neuen Daten an, das meiste ist sowieso immer das Gleiche...“

In diesem Fall ziehen Sie sich ebenfalls nach Ihrer ersten Installation des PCs das o.a. Image mit dem Programm TrueImage.

Zusätzlich sollten Sie aber einmal pro Woche ein zusätzliches Backup Ihrer Daten machen. Das können Sie am besten mit dem Programm Personal BackUp tun, indem Sie (z.B. immer Freitags um 13.00 Uhr) eine neue Datensicherung erstellen und diese anschließend auf CD/DVD brennen.

Das Programm Personal Backup ist Freeware und kann hier herunter geladen werden: <http://personal-backup.rathlev-home.de/>

Der Zeitaufwand beträgt ca. eine ½ Stunde (in der Sie zum Mittagessen gehen können) und Sie sind stets auf der sicheren Seite.

Verwenden Sie für jede Datensicherung eine neue CD/DVD und heben Sie die alten immer für 90 Tage auf. Wenn Ihr PC explodiert ‚fallen‘ Sie nie weiter zurück, als bis zum letzten Freitag.

Notieren Sie sich diesen Termin einfach in Ihrem Terminkalender und tragen Sie ihn immer wieder für die folgende Woche ein, wenn Sie die Datensicherung erstellt haben.

Pro Jahr brauchen Sie so 50 CDs/DVDs, die zusammen ca. 30 - 80 Euro p.a. kosten und Sie bekommen dafür eine tolle Möglichkeit, jederzeit (fast) alle Daten inklusive Ihrem gesamten PC-System wieder herstellen zu können.

3. Die dritte Möglichkeit lautet in etwa wie folgt: Auf die Frage, was es bedeuten würde, wenn Ihr PC heute explodiert, sind Sie zunächst ins Koma gefallen.

Nachdem sich Ihr Kreislauf nach ca. 30 Minuten wieder halbwegs stabilisiert hat, haben Sie mit leiser Stimme genuschelt: „Dann kann ich meinen Laden zumachen. Alle Kunden weg, keine Buchhaltung mehr da, keine Adressen, keine Auftragseingänge, keine Kontakte, nichts...gar nichts würde dann noch funktionieren...“

O.k. in diesem Fall - so geht es uns übrigens auch ;-) - machen Sie es wie folgt:

Sie kaufen sich noch eine zweite und dritte (baugleiche) Festplatte. Die zweite Festplatte bauen Sie in Ihren PC ein, die dritte legen Sie einfach in den Schrank.

(Hinweis: Diese zweite Festplatte müssen Sie unter Umständen noch im BIOS anmelden und vor dem ersten Gebrauch formatieren. Wenn Sie sich hier unsicher sind, lassen Sie die 2. Festplatte am besten von Ihrem PC-Händler einbauen. Für den ist der Einbau eine Sache von 10 Minuten – Sie können also darauf im Geschäft warten).

Auf die zweite Festplatte ziehen Sie immer dann ein Image, wenn Sie wieder wichtige Daten und/oder Dateien hinzugefügt haben. Das könnten Sie z.B. auch standardmäßig immer über die Mittagszeit tun, oder immer kurz vor Feierabend... in jedem Fall sollten Sie eine Gewohnheit daraus machen.

MINDESTENS aber erstellen Sie jeden Freitag ein Image Ihrer 1. Festplatte, das Sie einfach auf Ihre 2. Festplatte speichern. Sie sparen sich dadurch die Kosten für die vielen DVD-Rohlinge, schonen so die Umwelt und es geht natürlich auch wesentlich schneller.

Wenn Sie einmal zwischendurch etwas kurz wegsichern möchten, nützen Sie das kostenfreie Programm Personal Backup. Diesem Programm müssen Sie einmal ‚mitteilen‘, was alles gesichert werden soll, und dann werden immer nur noch die geänderten und/oder neuen Dateien weggesichert.

Auch dieses Backup lassen Sie sicherheitshalber auf die 2. Festplatte laufen.

Warum wir eine dritte, baugleiche Festplatte kaufen? Nun ein Image ist nicht ganz so sicher, wie einem die Hersteller gerne versichern. Am sichersten ist es deshalb, wenn Sie eine Festplatte in Reserve haben.

Geht Ihnen die erste Platte kaputt, dann bauen Sie Ihre Reserveplatte ein und spielen das Image einfach wieder zurück. Das ist etwas kostspieliger, aber Ihre Daten sind ja auch eine Menge wert(!)

Für alle drei Varianten gilt: Sie müssen Ihre Daten physikalisch auf einen anderen Datenträger sichern. Es bringt nichts (und wird doch noch so häufig gemacht...) die Daten nur in ein anderes Verzeichnis, oder eine andere Partition der gleichen Festplatte zu speichern.

Wenn Ihre Festplatte kaputt ist, ist alles weg (!!). Auch die Daten in einer anderen Partition der gleichen Platte werden Sie dann nur noch schwerlich zurückgewinnen können.

Am besten sollten Sie Ihre Datensicherung übrigens sogar noch in einem anderen Gebäude aufbewahren. Weil... wenn es brennt, brennt alles ab.

Obwohl ein Image zu den besten Möglichkeiten der Datensicherung gehört, möchten wir dazu noch ein paar Anmerkungen machen:

- Ein Imageprogramm kopiert die Rohdaten einer Festplatte Sektor für Sektor (Ein Sektor ist die kleinste adressierbare Adresse auf einer Festplatte und 512 Bytes groß). Sie verfügen also durch ein Image über ein genaues Abbild Ihrer ersten Festplatte
- Ein Image MUß physikalisch auf ein zweites Sicherungsmedium geschrieben werden, damit es Sinn macht
- Sie müssen das Image (zumindest einmal und Testweise) wieder zurückgespielt haben. Glauben Sie bitte nicht, dass dies immer möglich ist und verlassen Sie sich nicht auf die Herstellerangaben (!!).

Es hängt von vielen Faktoren ab, ob das Zurückspielen auch auf Ihrem PC problemlos möglich ist (z.B. auf welche Art von Laufwerk Sie das Image speichern, ob die Startdiskette oder Start-CD bei Ihrem System funktioniert, welches Dateisystem Sie verwenden etc.).

Sie müssen also das Image mindestens einmal wieder zurückgespielt haben, um sicher zu sein, ob es funktioniert. Verwenden Sie für diesen Test Ihre dritte Festplatte als C:\ Platte, dann gehen Sie kein Risiko ein.